

Medienmitteilung

Zürich, 4. Dezember 2020

Flughafenbericht 2020

Stand Schäden vermeiden!

«2019 war für den Flughafen ein extrem erfolgreiches Jahr. Die Passagierzahlen haben einen neuen Spitzenwert erreicht. Und trotzdem waren weniger Personen von Fluglärm betroffen als noch im Vorjahr.» So fasst die Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich, Regierungsrätin Carmen Walker Späh die Ergebnisse des Flughafenberichts zusammen und ergänzt mit Blick auf die heutige Situation: «Der Flughafen Zürich und Swiss haben einen grossen Beitrag zur Bewältigung der Krise geleistet. Nun braucht es aber wieder mehr Planungssicherheit und Perspektiven für die Luftfahrtunternehmen, damit diese weiterhin die entscheidende internationale Anbindung der Schweiz sicherstellen können».

Das bringt es auf den Punkt: Dringende Aufgabe der Politik ist es jetzt, zu ermöglichen, dass der Flughafen Zürich seine zentrale Aufgabe als Tor der Welt so rasch wie möglich wieder wahrnehmen kann. Anders als andere von der Krise betroffene Unternehmen und Branchen braucht er dazu erfreulicherweise keine öffentlichen Gelder. Es genügt, wenn ihn die Politik nicht weiter behindert. Projekte und Investitionen der Flughafenbetreiberin zur weiteren Verbesserung von Betriebssystemen und Infrastruktur sind nach Kräften zu unterstützen und dürfen keine Verzögerungen mehr erfahren. Wer jetzt der Entwicklung des Flughafens Zürich Steine in den Weg legt, nimmt mutwillig «Stand Schäden» in Kauf und gefährdet die Erholung nach der Krise.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Christian Bretscher, Vizepräsident/Geschäftsführer

Telefon 078 744 55 88

E-Mail christian.bretscher@pro-flughafen.ch